



# Hagenberger

Gemeindenachrichten

Ausgabe 01/2017



© Marktgemeinde Hagenberg

## Feierliche Wohnungsübergabe

Nach einer zweijährigen Bauzeit wurden am 23. März 2017 25 geförderte Mietwohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 43 m<sup>2</sup> und 95 m<sup>2</sup> und 11 altersgerechte Wohnungen in der Hauptstraße in Hagenberg an ihre neuen BewohnerInnen übergeben.

Die Geschäftsführung der VLW, Bürgermeisterin Kathrin Kühtreiber-Leitner und Wohnbaulandesrat LHStv. Dr. Manfred Haimbuchner übergaben feierlich die Schlüssel und hießen die BewohnerInnen herzlich willkommen.

Die zentrale Lage, die optimale Planung, die Ausrichtung der Wohnungen nach Süden, sowie die freundliche Gestaltung des Umfeldes zeichnen dieses Bauvorhaben aus und schaffen damit einen hohen Wohlfühlfaktor. Ein besonderer Wert wurde auch auf ein generationsübergreifendes Wohnen gelegt. Demnach wurden die altersgerechten Wohnungen, bei denen Barrierefreiheit, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit im Vordergrund stehen, bestens in die Anlage integriert und ermöglichen damit ein Miteinander von Jung und Alt.

*...lesen Sie mehr auf Seite 4*

### Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliches/Infos</b>	<b>1 - 14</b>
Aus dem Gemeinderat	3-4
Heckenrückschnitt	6
Stellenausschreibung ASZ	7
Umsatteln im Kernland	9 - 12
Schwimmbadbefüllung	14
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>15</b>
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>16 - 17</b>
<b>Regionales</b>	<b>18 - 19</b>
<b>Termine</b>	<b>20</b>

Marktgemeinde Hagenberg i.M.  
Kirchenplatz 5a, 4232 Hagenberg  
T: 07236/2318 F: 07236/2318-3  
www.hagenberg.at  
gemeinde@hagenberg.ooe.gv.at  
Erscheinungswoche: 15/2017

## Liebe Hagenbergerinnen und Hagenberger!



Ich darf Sie über einige Vorhaben, mit denen sich die Gemeinde derzeit beschäftigt, informieren.

### **Wohnpark Hagenberg – Grundsatzbeschluss über die Widmung**

Das Projekt „Wohnpark Hagenberg“ wurde dem Bau- sowie dem Verkehrsausschuss in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt und vom Gemeinderat beschlossen. Insgesamt sind auf dem Areal 209 Wohneinheiten vorgesehen, denen insgesamt 443 Parkplätze zur Verfügung stehen. Es soll im Zeitraum der nächsten 10 Jahre ein bunter Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen sowie Reihenhäusern entstehen.

Im nordwestlichen Bereich des Planungsgebietes ist ein Nahversorgungszentrum geplant. Im nordöstlichen Bereich ist eine Bebauung mit Mietwohnungen entlang der Straßenachse vorgesehen, welche durch einen „Garagenriegel“ gegenüber der Landesstraße getrennt wird.

Im Kernbereich sind drei viergeschossige Gebäude mit Tiefgarage angeordnet. Äußerst westlich und Richtung Süden hin sind ebenfalls Gebäude mit

vier Geschossen in beruhigter Lage vorgesehen. Den südlichen Abschluss der bebaubaren Zone bilden einzelne viergeschossige aufflockernd angeordnete Wohnbauten. Der Hang zum Teichweg soll als Grünzone, Naherholungsraum (Naturspielplatz) und Retentionszone fungieren.

### **Grundsatzbeschluss für Kreisverkehr**

Der Neubau des Agrarbildungszentrums (ABZ) sowie die Planungsabsichten für den Wohnpark Hagenberg erfordern eine intensive Verkehrsplanung. Im Zentrum dieser Verkehrsplanung steht die verkehrstechnische Anbindung dieser Bauareale an das höherrangige Straßennetz, insbesondere der Hagenberger Hauptstraße.

Diesbezüglich wurde bereits vor einiger Zeit ein Verkehrsplanungsbüro mit der Ausarbeitung einer Studie beauftragt. Laut dieser Studie wird auf der Kuppe im Bereich des Schmidbauernweges die Ausbildung der Kreuzung in Form eines Kreisverkehrs vorgeschlagen.

Da einerseits aus finanziellen Gründen der Kreisverkehr bis September 2017 nicht hergestellt werden kann und andererseits die erforderliche Haltestellenverlegung bei der Landwirtschaftsschule sowie die bevorstehende Einbindung an den Schmidbauernweg in den künftigen Kreisverkehr kompatibel sein sollten hat der Gemeinderat eine Detailplanung dieser Kreuzungslösung beauftragt.

### **Herzlich willkommen im neuen Zuhause!**

Erfreulicherweise erfolgte am 23.03.2017 die Schlüsselübergabe an die Bewohner der neuen VLW

Häuser. Viele junge Menschen, Familien und ältere Gemeindebürger haben sich schon lange auf die Fertigstellung des Gebäudes gefreut. Nun können die Wohnungen endlich bezogen werden – die Mietwohnungen sowie die altersgerechten Wohnungen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die sich für diesen Bau verantwortlich zeigen. Allen voran der Wohnbaugenossenschaft VLW und den beteiligten Baufirmen. Fast auf den Tag genau vor zwei Jahren fand der Spatenstich für die Gebäude statt und nun konnten in einem feierlichen Rahmen die Schlüssel übergeben werden. Herzlich Willkommen den Bewohnerinnen und Bewohnern und alles Gute im neuen Zuhause.

### **Baulandsicherung Dannerwirt**

Das Baulandsicherungsprojekt Dannerwirt unterscheidet sich von den bisherigen Baulandsicherungsprojekten im Wesentlichen dadurch, dass die Gemeinde das 9.000 m<sup>2</sup> große Areal gekauft hat und davon eine Nettobaulandfläche von 7.024 m<sup>2</sup> an die Grundstücksbewerber veräußert. Voraussichtlich kann noch heuer mit der Bebauung begonnen werden. Bis auf ein Grundstück sind alle Parzellen verkauft. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und erholsame Osterfeiertage

Herzliche Grüße

Kathrin Kührtreiber-Leitner

# Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2017:

## Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 29.037,87 genehmigt. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt per 31.12.2016 € 2.145.033,50. Der Rechnungsabschluss der VFI Hagenberg & Co KG wurde mit einem Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt von € 56.412,60 genehmigt.

## Prüfberichte

Vom Gemeinderat werden die Berichte des Prüfungsausschusses sowie der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft zum Voranschlag zur Kenntnis genommen.

## Neubau Feuerwehrhaus

Zum Neubau des Feuerwehrhauses werden an sieben Firmen Aufträge im Gesamtwert von € 108.131,59 vergeben.

## Verkehrsknoten Wohnpark Nord und Agrarbildungszentrum

Der Gemeinderat beschließt den grundsätzlichen Ausbau des Verkehrsknotens im Bereich der Einmündung des sog. Schmidbauernweges und der Ausfahrt vom künftigen Wohnpark Nord in die Hagenberger Hauptstraße in Form eines Kreisverkehrs. Das Büro DI Eitler und Partner, Linz, erhält dazu den Planungsauftrag.

## Änderungen des Bebauungsplanes ST1

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im Stöcklgraben.

## Änderungen des Flächenwidmungsplanes

- Für den Bereich Anitzberg wird der Flächenwidmungsplan geändert und damit eine Bauparzelle neu geschaffen.
- Im Bereich Softwarepark soll das gewidmete Bauland abgeändert und damit eine Betriebserweiterung ermöglicht werden.
- Für den geplanten Wohnpark Nord wird das Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes eingeleitet. Voraussetzung für eine Änderung ist das Zustandekommen eines Baulandsicherungsvertrages.
- Das Änderungsverfahren für den Bau des Kammergebäudes der Bezirksbauernkammer wird abgeschlossen und der Flächenwidmungsplan genehmigt.

## Bau der Infrastruktur im Softwarepark 2.0

Mit der Oö. Real Treuhand Baulandentwicklung und Bauträger GmbH wird hinsichtlich der Kostentragung für die Infrastruktur eine Vereinbarung abgeschlossen und der Finanzierungsplan für den Bau der Infrastruktur genehmigt.

## Grundstücksverkauf

Im Rahmen des Baulandsicherungsprojektes Dannerwirt wird ein Grundstück an die Kaufbewerber Bernhard und Evelyn Astleithner, Linz, verkauft.

## Auftragsvergabe für Kanal-, Wasser- u. Straßenbauarbeiten

Für den Bau von Kanal, Wasserleitungen und Erschließungsstraßen im Softwarepark 2.0, bei den Dannerwirtgründen und im Betriebsbau-

gebieten Traxl werden die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten an die Firma A. Zaussinger, Wartberg, und Gebr. Haider in der Höhe von insgesamt € 364.329,99 vergeben. Den Lieferauftrag für Installationsmaterial in der Höhe von € 10.568,80 erhält die Firma Haselauer. Der Auftrag für Kanalüberprüfungsmaßnahmen im Betrage von € 3.769,22 wird an die Firma WDL, Linz, vergeben.

## Straßenbau in Anitzberg

Die Firma Strabag AG, Linz, erhält den Auftrag zur Staubfreimachung einer Zufahrtsstraße in Anitzberg (Zufahrt Hennerbichler - Bergsmann) zum Preis von € 30.580,00.

## Haftungsübernahme für die RHV-Darlehen

Zur Finanzierung einer erforderlichen Beckenbeschichtung hat der Reinhaltverband ein Finanzierungsdarlehen in der Höhe von € 350.000,00 aufgenommen. Entsprechend ihrer 33,48%igen Beteiligung am Reinhaltverband hat die Gemeinde mit € 117.180,00 als Bürge und Zahler zu haften.

## Finanzierung u. Aufschließung des Agrarbildungszentrums

Zur Aufschließung des Agrarbildungszentrums mit Wasser, Kanal und Zufahrtsstraßen hat die Gemeinde Aufwendungen in Höhe von € 340.000,00. Die nicht durch Interessentenbeiträge gedeckten Kosten werden durch eine Bedarfszuweisung des Landes in der Höhe von € 100.000,00 finanziert. Der Gemeinderat beschließt den diesbezüglichen Finanzierungsplan.

...lesen Sie mehr auf Seite 4

## Feierliche Wohnungsübergabe

...Ergänzung zur Titelseite



Die Mieter freuen sich schon auf das neue Zuhause © Marktgemeinde Hagenberg

Hagenberg anno dazumal

### Auszüge aus dem Gemeindegarchiv:

**Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 50 vom 16. Jänner 1958**

„Errichtung einer Tiefkühlanlage in Anitzberg

Es wird mitgeteilt, dass beim Gasthaus Tannerwirt eine Tiefkühlanlage mit 36 Schrankfächern errichtet wird. Der Preis pro Tiefkühlfach (ca. 200 Liter Inhalt) beträgt voraussichtlich S 4.800,00 einschließlich Hausbau. Als ordentliches Mitglied gilt nur der, welcher innerhalb eines Monats S 500,00 bei der Raiffeisenkasse Hagenberg i.M., zur Einzahlung bringt. Es wird durch die Landwirtschaftskammer um ein Darlehen aus ERP-Mitteln angesucht, sodass Interessenten pro Fach einen Kredit in der Höhe von S 1.700,00 erhalten können. Interessenten, welche sich an dieser Gemeinschaftsanlage beteiligen wollen, erhalten beim Gemeindeamt oder beim Gasthaus Linskeseder nähere Auskünfte. Es können sich auch Interessenten aus den umliegenden Ortschaften melden (z.B. Hagenberg, Veichter, Mahrsdorf, Schmidberg).“

Der Wohnbau wurde in Niedrigenergiebauweise errichtet und wird mit der Nahwärme aus dem Heizwerk der Bioenergie Hagenberg neben dem Volksschulgelände beheizt.

Die Wohnanlage verfügt über insgesamt 36 Wohnungen, eine geförderte Nutzfläche von ca. 2.460 m<sup>2</sup> und 28 Tiefgaragenabstellplätze.

Die Kosten dieses Projektes belaufen sich auf ca. 4,4 Millionen Euro netto und wurden mit 2,4 Millionen aus Wohnbauförderungsmitteln des Landes finanziert.

Die VLW bedankt sich bei allen Anrainern für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit.

...Ergänzung Seite 3

### Laptops für Volksschule

Zum Ankauf von sieben Laptops gewährt das Land OÖ eine Bedarfszuweisung von € 2.000,00. Der diesbezügliche Finanzierungsplan wird mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 6.130,00 genehmigt.

### Teilrechtsfähigkeit für Volksschule

Damit die Volksschule Hagenberg bei der Bank ein eigenes Konto einrichten und führen darf, erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung zur Begründung einer sogenannten Teilrechtsfähigkeit.

### Hochbehälter Zimberg

Zum Bau des Hochbehälters Zimberg ist der Ankauf eines 3 m breiten Grundstückstreifens erforderlich. Der Gemeinderat genehmigt

den Grundankauf von den Ehegatten Hubert und Michaela Schmitsberger, Oberaich.

### Kanalordnung und Kanalgebührenordnung

In der Kanalordnung werden die Anschluss- und Einleitungsbedingungen in den öffentlichen Kanal geregelt. Die Kanalordnung wurde an den Stand der Zeit angepasst und neu erlassen.

Gleichzeitig wird auch die Kanalgebührenordnung geändert und ein neuer Tarif für den Anschluss an ein Regenwasser-Retentionsbecken vorgesehen.

### Kommunalsteuer-Berufungsentscheidung

Der Gemeinderat entscheidet über die Berufung eines kommunalsteuerpflichtigen Betriebes gegen die Vorschreibung einer Kommunalsteuernachzahlung.

## Der Amtsleiter informiert:

### Finanzierung von Straßenbauprojekten

Allein in der letzten Gemeinderatssitzung am 20. März wurde eine Anzahl von Aufträgen im Gesamtwert der beachtlichen Summe von € 648.820,78 vergeben.

Viele werden sich fragen, wie es der Gemeinde möglich ist derartige Summen zu finanzieren, wo doch häufig vergleichsweise kleine Anliegen aus Sparsamkeitsgründen nicht realisiert werden können und daher zurückgestellt werden müssen. Besonders spürbar wird dies dann, wenn Siedler schon lange auf die Asphaltierung ihrer Zufahrt warten und plötzlich merken, dass dann bei jüngeren öffentlichen Projekten die Staubfreimachung früher erfolgt.

Warum das? Dies ist keine von der Gemeinde mutwillig praktizierte Ungerechtigkeit, sondern hat ihren Ursprung in der projektbezogenen Finanzierung. So kann es durchaus geschehen, dass zB eine „junge Siedlung“ früher eine staubfreie Straße erhält, während die Anrainer einer „alten Siedlung“ länger darauf warten müssen.

Bei den neu entstehenden Siedlungen werden nämlich die Infrastrukturkosten von den Grundbesitzern (-verkäufern) wirtschaftlich getragen und die Mittel in einem Baulandsicherungsvertrag vereinbart. Auf derartige Gelder kann die Gemeinde für ältere Straßenprojekte leider nicht zurückgreifen und sie ist daher ausschließlich auf die nicht kostendeckenden Anliegerbeiträge und die spärlichen Eigenmittel angewiesen. Erfreulicherweise kann heuer aus diesem Topf in Anitzberg das Straßenstück beim Hennebichler-Bergsmann asphaltiert werden.



### Aktuelle Bauvorhaben 2017

Das Jahr 2017 wird ein Jahr zahlreicher öffentlicher Baustellen.

In Oberaich schreitet der Neubau des Hochbehälters zügig voran. Nach der Fertigstellung des 600 m<sup>3</sup>-Niro-Tanks folgt nun die Einhausung des Tanks in einen wärmeisolierten Hochbau in Holzkonstruktion. Durch den Erwerb eines 3 Meter breiten Grundstückstreifens von den Ehegatten Hubert und Michaela Schmitsberger, Oberaich, konnten beim Bau umfangreiche Umbauten bei den vorhandenen Installationen eingespart werden. Herzlichen Dank den Ehegatten Schmitsberger für ihre Verkaufsbereitschaft.



Wie bereits im vorigen Artikel erwähnt, steht voraussichtlich im Mai die Asphaltierung einer Siedlungsstraße in Anitzberg bevor.

Südlich des neuen ABZ-Gebäudes wird die Gemeinde in den Frühjahrs- und Sommermonaten die Zufahrtsstraße sowie die Kanal- und die Wasserleitungen herstellen. Damit soll der

ambitionierte Zeitplan der Bezirksbauernkammer mit einem Baubeginn im September 2017 nicht verzögert werden.

Kurz nach dem Verkauf der Baugrundstücke beim Dannerwirt drängen die neuen Grundstücksbesitzer teilweise bereits auf einen Baubeginn. Die Gemeinde ist bemüht, die Bautätigkeit nicht zu behindern und wird demgemäß noch in den Sommermonaten die Infrastruktur herstellen.

Auch beim Betriebsbaugebiet „Traxl“ an der Linzer Kreuzung, wo bereits die Firma Traxl ein Gebäude errichtet und die Fa. Billa einen neuen Markt errichten wird, werden seitens der Gemeinde eine öffentliche Wasserleitung und ein Kanal gebaut.

Voraussichtlich im Juni wird mit dem Ausbau des Schmidbauernweges begonnen werden. Diese Verkehrsfläche bildet bekanntlich die Zufahrtsstraße zum ABZ. Sie soll mit einer 5,5 m breiten Fahrbahn und einem 1,5 m breiten Gehsteig ausgestattet werden.

Beim Ausbau der Straße wird die Einmündung in die Landesstraße verschwenkt und mit der Straßenachse auf das Zentrum des geplanten Kreisverkehrs ausgerichtet.

Gleichzeitig werden auch die Bushaltestellen neu gebaut und so situiert, dass diese mit dem künftigen Kreisverkehr abgestimmt sind. Die Kosten für die neuen Haltestellen werden vom Land Oö. übernommen.



Fotos: Marktgemeinde Hagenberg

## Bewilligung von Flugdrohnen

Durch die hohe Anzahl von 15.000 verkauften Drohnen letztes Weihnachten ist dieses Thema sehr akut. Die Betreiber der drohnenbewilligung.at unterstützen Drohnenbesitzer bei der Bewilligung von Flugdrohnen.

Drohnenbesitzer – auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfüzten Strafrahmen von bis zu € 22.000,00 zu fallen.

Genauere Infos unter [www.drohnenbewilligung.at](http://www.drohnenbewilligung.at), [info@drohnenbewilligung.at](mailto:info@drohnenbewilligung.at), Tel: 0660/6464279.

## Vogelgrippe

### Österreichweite Stallpflicht für Geflügel mit 25.03.17 aufgehoben

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen hat die Verpflichtung zur Stallhaltung mit Samstag, 25. März 2017 aufgehoben. Da jedoch nach wie vor ein gewisses Risiko der Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügelbestände besteht, bleiben bestimmte Biosicherheitsmaßnahmen österreichweit in Kraft.

Diese beinhalten, dass Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel so zu halten sind, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich vermieden wird.

Folgende Maßnahmen sind zu befolgen:

- die Fütterung und Tränkung der Tiere muss im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen,
- die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben,
- Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sind

sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.

- Betriebe müssen der Behörde unverzüglich mitteilen, wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren, die Legeleistung zurückgeht oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird.

Diese Biosicherheitsmaßnahmen sind von wirtschaftlichen Betrieben, aber auch von privaten (Klein)Haltungen einzuhalten und bleiben so lange in Kraft bis die Situation eine endgültige Aufhebung erlaubt. Mit Einsetzen der wärmeren Temperaturen und mit Abschluss des Vogelzuges in die Winterquartiere wird dies für die nächsten Wochen erwartet.

In Österreich wurden insgesamt 153 Fälle bei tot aufgefundenen Wildvögeln verzeichnet, fast alle Bundesländer waren betroffen. In zwei österreichischen Betrieben mussten die dort vorhandenen Vögel tierschutzgerecht getötet und entsorgt werden.

## Hecken neben Straßen und Gehsteigen



Positives Beispiel für einen korrekten Heckenrückschnitt im Ortszentrum. Die erforderliche Sichtweite ist dadurch wieder hergestellt.

© Marktgemeinde Hagenberg

Hecken entlang von Straßen und Gehsteigen führen vielfach zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Zum einen sind durch überstehende Pflanzenteile der Hecke Gehsteige nicht in ihrer vollen Breite für den Fußgänger nutzbar. Zum anderen verursachen überstehende bzw. zu nahe am Straßenrand gepflanzte Hecken Sichtbeeinträchtigungen, dies besonders in Kurven und in Kreuzungsbereichen. Bedenken Sie, dass die Ausfahrtsichtweite im Ortsgebiet im Kreuzungsbereich **70 m** zu betragen hat.

Bei Haus- und Grundstücksausfahrten kann diese Sichtweite auf 55m

reduziert werden.

Vom Gemeindeamt wurden im November des Vorjahrs die besonders auffälligen Übertretungen erhoben und die Grundbesitzer zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes aufgefordert. Den Aufforderungen der Gemeinde wurde erfreulicherweise teilweise bereits Rechnung getragen. In jenen Fällen, wo bislang keine Beseitigung des Missstandes erfolgt ist, werden wir in einem persönlichen Anschreiben neuerlich die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes einfordern.

## 4. Charity Run Hagenberg am 19. Mai



© Charity Running

Am 19. Mai ist die ganze Region um Hagenberg in Bewegung. Beim 4. Charity-Run im Schlosspark wird pro gelaufener oder gewalkter Runde ein fixer Betrag zu Gunsten vom Diakoniewerk Hagenberg gespendet. Einfach vorbeikommen und mitmachen oder jetzt schon anmelden unter [www.moveeffect.com/events/hagenberg2017](http://www.moveeffect.com/events/hagenberg2017)

Der Startschuss fällt am Freitag, 19. Mai um 10 Uhr die Teilnehmer/innen können aber auch später beginnen. Bis 19 Uhr kann so oft gelaufen oder gegangen werden, wie jeder möchte. Pro Runde von ca. 450 m wird ein bestimmter Betrag von den Sponsoren des Laufs gespendet. Diese Spenden gehen zu 100% direkt an das Diakoniewerk in Hagenberg. Das Diakoniewerk führt in Hagenberg zwei Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderung. Die EDV-Werkstätte Hagenberg im

IT-Center des Softwareparks, sowie die Postpartnerstelle in der Neuen Mitte. In der EDV-Werkstätte finden 20 Menschen mit und ohne Behinderung einen Arbeitsplatz. In der Postpartnerstelle sind 8 Mitarbeiterinnen mit und ohne Behinderung beschäftigt. Für alle Teilnehmer gibt es Preise und Verlosungen. Die „Siegerehrung“ mit Spendenübergabe findet im Anschluss an den Charity-Lauf um ca. 19:30 Uhr statt.

Die Veranstaltung wird von Moveeffect organisiert und unter anderem vom Softwarepark Hagenberg, von der FH OÖ und dem FH-Studentenverein IF Hagenberg sowie von der Gemeinde Hagenberg unterstützt. Infos und Anmeldung unter [www.moveeffect.com/events/hagenberg2017](http://www.moveeffect.com/events/hagenberg2017), Roman Heinzle, Mail: [roman.heinzle@moveeffect.com](mailto:roman.heinzle@moveeffect.com), Tel: +43(0)699-18106511. [www.moveeffect.com](http://www.moveeffect.com)

## Gratulation zum 80. Geburtstag

Die Besten Wünsche zum 80. Geburtstag hat Frau Bürgermeisterin Kathrin Kühtreiber-Leitner der Trägerin des Ehrenzeichens der Gemeinde Hagenberg, Frau Ernestine Hametner, überbracht.

Wir danken Frau Hametner für das langjährige Engagement in der Gemeinde und wünschen ihr nun auch auf diesen Weg viel Gesundheit und alles Gute zum 80. Geburtstag!

## Stellenausschreibung ASZ Hagenberg



Zur Verstärkung des Teams im Altstoffsammelzentrum wird ab sofort ein/e weitere/r Mitarbeiter/ in eingestellt und ein Dienstposten der Funktionslaufbahn GD 25.2 mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 15 % (= wöchentliche Durchschnittsarbeitszeit von 6 Stunden mit variabler Diensterteilung) ausgeschrieben.

Von den BewerberInnen wird eine positive Einstellung zum Umweltschutz bzw. zur Abfallverwertung und ein entgegenkommender Umgang mit den Gemeindegürgern sowie eine kollegiale Einstellung zu den übrigen Mitarbeitern des ASZ erwartet.

Bewerbungen sind bis 03.05.2017 an das Gemeindeamt, z. Hd. AL Leitner, zu richten.

Für allfällige Rückfragen steht AL Franz Leitner unter den Nummern 07236/2318-11 und 0650/2318011 zur Verfügung.



Bürgermeisterin Kathrin Kühtreiber-Leitner gratuliert Frau Ernestine Hametner zum 80. Geburtstag!

## Wussten Sie, dass...

... das Diakoniewerk die Errichtung eines Wohnhauses für 12 Menschen mit Behinderung im Zentrum von Pregarten plant. Das Wohnhaus soll 2018 in Betrieb genommen werden.

... am 20.04. auf das HD-TV Signal via Antenne umgestellt wird?

... in Anitzberg ein Baugrundstück frei ist? Das Grundstück weist eine Gesamtfläche von 809 m<sup>2</sup> auf und kann zum Preis von € 85,-/m<sup>2</sup> erworben werden. Nähere Infos bei AL Franz Leitner: Tel.: 0650/2318011

... von 21.04. bis 07.05. eine Ausstellung von Ernst Hager und Arno Wilthan im Zwinger ist?

... oft Gemüse oder Obstprodukte einzeln mit einem Klebeetikett speziell gekennzeichnet sind und diese nach dem Verzehr nicht mit der Schale in den Bioeimer entsorgt werden dürfen.

## Neueröffnung Hofwirt by Heinz

Seit beinahe 2,5 Jahren ist das Gasthaus am Kirchenplatz 6 bereits leerstehend. Zu neuem Leben erwachte das Wirtshaus nun Dank des neuen Pächters Herrn Heinz Burgstaller.

Der Hofwirt hat für seine Gäste zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo: 10:00-15:00 Uhr  
Mi-Sa: 10:00-23:00 Uhr  
So: 09:00-15:00 Uhr

Serviert werden traditionelle, regionale Speisen. Reservierungen sind unter Tel.: 0676/4489870 oder 07236/2312 sowie per Mail an [heinzburgstaller@gmx.at](mailto:heinzburgstaller@gmx.at) möglich.

## Gemeindeskitag und Ortsskimeisterschaft

Bei schönstem Skiwetter fand am 21. Jänner 2017 der 2. Hagenberger Ortsskitag mit Ortsskimeisterschaften in der Flachau statt. Mit 116 Teilnehmern war dieser Tag wieder ein toller Erfolg. Dank der großzügigen Unterstützung von Gemeinde und Sponsoren, welche die Buskosten übernahmen, konnten die Organisatoren wieder einen perfekten Skitag anbieten. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die organisierenden Vereine - ASV, ASKÖ, Feuerwehr, Naturfreunde und Musikverein - für die Austragung und Organisation. Bei der Siegerehrung am Abend im GH Lamplmair wurden dann alle Siegerinnen und Sieger, sowie die Ortsmeisterin Julia Hennbichler und der Ortsmeister Martin Remplbauer

geehrt und Vizebgm Thomas Eder überreichte die Urkunden.

Die Organisatoren laden jetzt schon herzlich fürs nächste Jahr ein. Am 20.01.2018 geht es wieder in die Flachau. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen!



© MV Hagenberg

## Umsatteln im Kernland

Im Mittelteil dieses Amtsblattes finden Sie vier Seiten eines Folders mit Informationen zum Thema „Radfahren im Alltag“. Erstellt wurde dieser Folder von der Arbeitsgruppe „Umsatteln“ - einer überparteilichen, gemeindeübergreifenden Initiative mit Engagierten aus Pregarten, Hagenberg, Wartberg, Neumarkt, Freistadt und Tragwein in Kooperation mit dem Energiebezirk Freistadt. Ermöglicht durch ein Kernland - Leaderprojekt.

Ziel ist die Förderung sanfter Mobilität, vor allem des Radverkehrs im Alltag. Warum ist das NOT-wendig? Immer mehr Autofahrten schädigen das Klima, bewirken Staus und Parkplatznot, nicht zuletzt Gesundheitsschäden durch Bewegungsmangel. Gleichzeitig sehen viele unter jetzigen Bedingungen beim Radfahren ihre Sicherheit gefährdet. Deshalb soll das Umsatteln vom Auto auf Bewegung

mit dem Rad oder zu Fuß gerade für kurze und mittlere Wege angeregt und gefördert werden. Vielleicht kann der Folder auch Sie ermutigen, ihren Wadeln mehr Radeln zu gönnen - für ihre Gesundheit, für unsere Luft und unser Klima, für weniger Lärm, Staus und Parkplatznot.

Einladung zu den nächsten gemeinsamen Aktionen:

- Sternradfahrt am 12. Mai 2017 nach Freistadt (Abfahrt in Hagenberg: 14:30; Ziel: Genussmarkt am Hauptplatz Freistadt um 16:00)
- Radrundfahrt in den RUF-Gemeinden unter dem Motto „Aufbrechen zum Umsatteln“ am 02. Juni 2017, Start 15:00 in Pregarten; Zwischenstationen: 15:30 in Wartberg; 16:15 in Hagenberg; 17:00 in Unterweikersdorf.

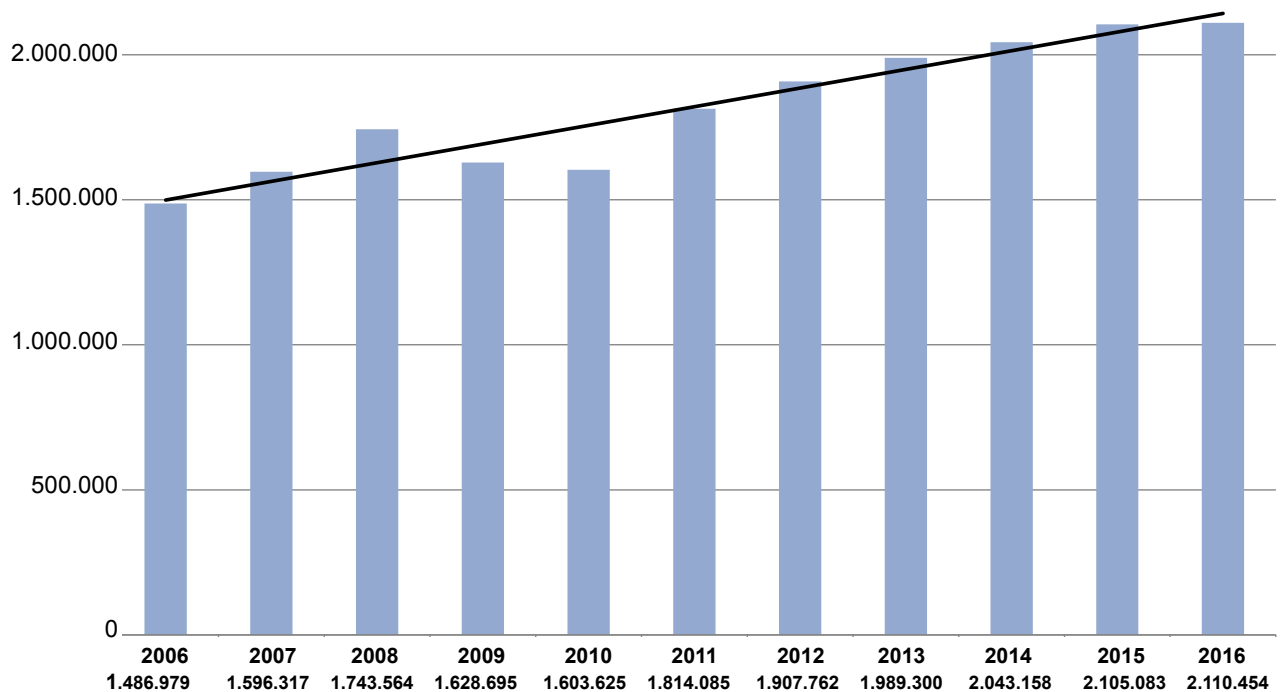
Nähere Informationen sind beim Radfahrbeauftragten der Gemeinde erhältlich.

*Andreas Nader - Radfahrbeauftragter  
Gemeinde Hagenberg*



# Gemeindefinanzen sind in Ordnung

## Ertragsanteile Entwicklung 2006-2016



Die Gemeindefinanzen sind in Ordnung. Dies zeigt auch der am 20. März 2017 vom Gemeinderat genehmigte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016, das mit einem geringen Überschuss von rund € 29.000,00 im ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden konnte. Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses ist aber dennoch weiterhin das Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geboten.

Die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde bilden die Abgabenertragsanteile. Das sind jene Steuern und Abgaben, die im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften Bund, Land und Gemeinden aufgeteilt werden.

Aus der vorstehenden Tabelle sehen Sie die Entwicklung der Ertragsanteile in den letzten 10 Jahren. Das Diagramm zeigt deutlich einen stetigen Anstieg und eine laufende Entwicklung von € 1.486.979 im Jahr 2006 bis € 2.110.454 im Jahr 2016. Auffallend sind die Jahre 2009 und 2010, also die Jahre der Finanzkrise. Hier gab es deutliche Einbrüche bei den Ertragsanteilen. Auffallend ist auch das Jahr 2016. Hier zeichnet sich wieder eine Stagnation bei den Ertragsanteilen ab. Dank der erfreulichen Entwicklung der gemeindeeigenen Kommunalsteuer ist die Situation noch nicht besorgniserregend, jedoch ein starkes Gebot für eine weiterhin straffe Haushaltsführung.

## Stellung des Geburtsjahres 1999

Im Jahr 2017 wird der Geburtsjahrgang 1999 stellungspflichtig. Das Stellungsverfahren, bei welchem die Eignung für den Wehrdienst festgestellt wird, nimmt in der Regel 1 ½ Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen aus der Gemeinde Hagenberg haben sich am **12.07.2017 um 07:00 Uhr** in der Garnisonstraße 36, Linz einzufinden.

Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene Aufforderung zur Stellung. Die Stellungskundmachung ist an der Amtstafel des Gemeindeamtes öffentlich angeschlagen und enthält nähere und wichtige Informationen (zB beizubringende Nachweise bzw. Verhinderung durch Erkrankung, etc.)



## Wenn die Natur erwacht



© N. Mayr

erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen nicht aufgenommen werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus. Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

### OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Im angehenden Frühling wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt

### Befüllen von Schwimmbädern

Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden wieder zahlreiche Schwimmbäder befüllt werden. Erfahrungsgemäß führt dies an den ersten warmen Wochenenden zu einem enormen Spitzenverbrauch. Um die Wasserversorgung aufrecht erhalten zu können, darf daher die Wasserentnahme für die Bäderbefüllung nur langsam erfolgen, das heißt dass für den Füllvorgang ausnahmslos kleindimensionierte Leitungen (zB üblicher Gartenschlauch) zu verwenden sind. Um in Spitzenverbrauchszeiten Versorgungsengpässen vorzubeugen, sind in erster Linie die Nächte heranzuziehen.

## Gleisarbeiten im Bahnhof Pregarten

**Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn**

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken regelmäßig ein Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Daher erneuern wir im Bahnhof Pregarten die Gleise.

**Zwischen 19. und 28. April 2017 führen wir im Bereich des Bahnhofs Pregarten Gleisarbeiten durch.**

Wir arbeiten nur tagsüber. Um die Arbeiten für Sie möglichst rasch abzuschließen, sind wir täglich, auch am Wochenende, im Einsatz.

Für die Gleisarbeiten kommen Großbaumaschinen zum Einsatz. Es kann im Bauzeitraum zu Staub- und Lärmentwicklung sowie erhöhtem LKW-Aufkommen kommen – insbesondere am Samstag, 22. und Montag, 24. April.

Im Bereich der Busparkplätze sowie der Auto-Parkplätze (Bereich Laderampe) kann es teilweise zu Sperren kommen. Daher sind die Parkflächen kurzzeitig nur eingeschränkt nutzbar. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort.

Wir bemühen uns die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at). Nähere Informationen zu den Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/93000 - 4423 (Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

## Kinderfasching 2017

Wie schon seit einigen Jahren veranstalteten wir, die ASKÖ Hagenberg, wieder den Kinderfasching. Rund 100 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern besuchten unsere Veranstaltung. Höhepunkt unseres diesjährigen Nachmittagsprogramms war der Auftritt des Zaubers „Magic Leo“.

Bedanken möchten wir uns bei:

- Reisinger Gerhard und Woller-

dorfer Franz für die großzügige finanzielle Unterstützung

- beim Musikverein Hagenberg für den tollen Faschingsumzug
- bei Magic Leo für die tollen Zaubertricks und Luftballontiere und
- bei den Bienchen Maria, Veronika H., Veronika K., Doris, Edith, Katrin, Michaela und Sandra für die lustige Kinderanimation

Fotos: ASKÖ Hagenberg



## Abendschulen im Agrarbildungszentrum Hagenberg

Im Agrarbildungszentrum Hagenberg, das im September 2017 seinen Betrieb aufnimmt, werden neben der 3-jährigen Fachschule auch Bildungswege für Erwachsene mit vier Abendschulformen angeboten (Informationen auf der Homepage: [www.abz-hagenberg.at](http://www.abz-hagenberg.at)):

- Landwirtschaftliche Abendschule in der bewährten Form (500 UE Theorie und Praxis in einem ganzen Schuljahr), Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung.
- Betriebsleiterinplus: entwickelt am ABZ Lambach - ein Spezialangebot: 500 UE land- und hauswirtschaftliche Inhalte in Theorie und Praxis, aufgeteilt auf

2 Jahre, Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung.

Weiters gibt es Zusatzmodule:

- Abendschule „Biomassefacharbeiter/in“: für all jene, die sich im Bereich Biomasse und erneuerbare Energien eine Zusatzqualifikation erwerben wollen. Abschluss: Landwirtschaftliche/r Biomassefacharbeiter/in. 250 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).
- Abendschule „Forstwirtschaft“: Abschluss mit der forstwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung, 260 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).

## Sport – Spaß und Spiel beim Kinderturnen



Seit knapp drei Jahren gibt es in Hagenberg die Sektion Kinderturnen unter der Leitung von Michaela Hinterdorfer. Rund 35 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule nutzen dieses Angebot. In den Turnstunden steht Sport, Spaß und Spiel an oberster Stelle. Die Mädchen und Jungs sind in zwei Gruppen dem Alter entsprechend (1.+2 Klasse und 3.+4 Klasse VS) aufgeteilt.

## Erweiterte Eltern-/Mutterberatung

An den drei Standorten der Eltern-/Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe werden seit Mitte März in Ergänzung zur ärztlichen Beratung und Still- und Ernährungsberatung eine psychologische Beratung angeboten. Diese Beratung steht allen Müttern, Vätern und Eltern während der Eltern-/Mutterberatung kostenlos zur Verfügung.

Freistadt:

BH Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, jeden 1. Und 3. Donnerstag im Monat von 14.00-16.00 Uhr

Pregarten:

Amtsaußenstelle der BH Freistadt, Tragweinerstraße 26, 4230 Pregarten, jeden 1. Dienstag 09:00-11:00 Uhr und jeden 3. Mittwoch 09:00-11:00 Uhr.

Unterweißenbach:

Mutterberatungsräume der BH Freistadt, Markt 22, 4273 Unterweißenbach, jeden 2. Und 4. Dienstag im Monat, 14.00-16.00 Uhr.

Die Beratung ist kostenlos.

## FSME-Impfung 2017

Im Frühjahr 2017 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt einmalig eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

### Impfkosten

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20
- Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,00
- Personen ab dem 16. Lebensjahr € 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten

nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

### FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 3,63 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Der geplante Impftermin ist am 27.04.2017 von 14:00 – 18:00.

Die Impfzeiten können sich bei erhöhtem Impfaufkommen geringfügig ändern.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der Apothekenruf ist ein 24-Stunden Auskunftsservice der österreichischen Apothekerkammer für ganz Österreich. Unter der Kurznummer **1455** erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

**Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar!**

Außerdem finden Sie alle Informationen auf der Homepage der Österreichischen Apothekerkammer: [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)



### Urlaube der Kassenärzte

Dr. Franz Stöttner 05.-15. Mai 17

Dr. Andreas Schmid 12.-23. Juni 17

Dr. Reichel und Dr. Ritter 06.-09. Juni 17

Dr. Weber und Dr. Sedlak 26.-30. Juni 17

## Gesunde Gemeinde Hagenberg

### Qigong

#### Die Entdeckung der Langsamkeit



Qigong ist eine uralte chinesische Form der Lebenspflege für Körper, Geist und Seele; eine Arbeit mit der eigenen Energie und der Energie um uns, mit dem Ziel unsere Ressourcen zu regulieren und zu stärken. Qigong besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Übungselemente: Achtsamkeit, Konzentration, Übungen zur Stärkung der Körperstruktur, Dehnungsübungen, Selbstmassage, Akupressur, meditativen inneren Übungen (die mit Bildern und Vorstellungen verbunden sind) und den sanften Qigong Körperübungen, die sehr langsam und bewusst ausgeführt werden.

Für die meisten von uns besteht zu

Beginn des Übens die Herausforderung darin, den üblichen Tagesrhythmus zu drosseln, zur Ruhe zu kommen und sich einfach dem Tun im Augenblick hinzugeben – ohne gleich wieder abzuschweifen: „Aber ich sollte doch.... ich müsste ja...“

Ob allein zuhause (mit oder ohne Musik), im Kurs oder im Freien – am schönsten aber mit anderen in der Natur. Ein Kurs im Schlosspark Hagenberg findet ab 16. Mai 2017 von 19:00 bis 20:00 Uhr statt. Kosten für 6 Abende € 50,-. Information und Anmeldung unter: Tel: 0664 147 57 66 oder mayli52@gmx.at Lisa Mayr, Dipl. Lehrerin für integratives und therapeutisches Qigong

## Selbstverteidigungskurs für Frauen

Als gemeinsames Projekt haben die Vertreterinnen der Gesunden Gemeinden aus Pregarten, Unterweikersdorf und Hagenberg einen Selbstverteidigungskurs für Frauen geplant und durchgeführt. In Pregarten konnten 8 und in Hagenberg 22 motivierte Damen begrüßt und ihnen in einem Grundlagenkurs wichtige Einblicke zum Thema Selbstschutz gegeben werden.

Vielen Damen wollten sich aber nicht mit den Grundlagen zufriedengeben und daher startete Mitte März ein Intensivkurs mit 4 weiteren Einheiten. Ein weiterer Intensivkurs wird am 11. und 19.04.2017 jeweils von 18:00-22:00 Uhr im Turnsaal der VS Hagenberg abgehalten. Anmeldung erforderlich bei Sandra Zeitlhofer

unter 0676/3381421 oder s.zeitlhofer@gmx.at.

Zusätzlich ist für die Jüngsten geplant, im Rahmen des Ferienpasses, ebenfalls einen Grundlagenkurs anzubieten.

Die Anmeldung dazu erfolgt über den Ferienpass, der mit Ende des Schuljahres am Gemeindeamt erhältlich ist und natürlich auch auf der Homepage zur Verfügung steht.

© Gesunde Gemeinde Hagenberg



## Chancen und Gefahren neuer Medien

### Happy Slapping – eine demütigende Gewaltform

«Happy Slapping» (lustiges Draufschlagen) hat in den letzten Jahren immer wieder zu Schlagzeilen geführt. Der Begriff bezeichnet eine Form von Gewaltverhalten, die sich erst mit der Verbreitung von Handys mit einer Videokamera entwickelt hat: Szenen, in denen Personen geschlagen oder verletzt werden, werden von Komplizen gefilmt und anschließend via Handy oder über das Internet verbreitet. Für die Opfer kommt nebst dem körperlichen Leiden die Demütigung hinzu, wenn die Gewalttat im Internet und im Freundeskreis verbreitet wird.

Mit Happy Slapping kann man verschiedene strafbare Delikte begehen wie zum Beispiel Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung oder Nötigung. Verboten ist, Bildaufnahmen mit grausamen Gewalttätigkeiten zu produzieren oder zu besitzen. Durch Anstiftung und Mittäterschaft sowie unterlassene Hilfeleistungen kann man sich ebenfalls strafbar machen.

Wer Happy Slapping beobachtet oder entsprechende Videoaufnahmen zugeschickt bekommt, sollte dies der Polizei melden. Wer Betroffener von Happy Slapping wird, braucht sich dafür nicht zu schämen und sollte die Demütigung nicht stillschweigend hinnehmen, sondern sich Hilfe bei einer Vertrauensperson, bei einer Opferberatungsstelle oder bei der Polizei holen.

## Klimaschulen-Projekt an der NMS Pregarten

Im Rahmen eines Programms des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung steht das heurige Schuljahr an der NMS Pregarten ganz unter dem Thema „Klimaschutz, der Freude macht“. In vielfältigen Projekten arbeiten die Klassen zu den Schwerpunktthemen „Konsum – Lebensstil – Ernährung“. Sie sollen sich dabei Fachwissen über den Zusammenhang von Energie und Klima aneignen und erkennen, dass auch kleine Veränderungen für sie selber und die Umwelt gut sind.

An einem „Klima-Baum“ im Eingangsbereich der Schule wird über Ergebnisse und laufende Projekte informiert: von der Hochbeetbepflanzung und regionalem, saisonalem Kochen mit biologischen Lebensmitteln über Abfallvermeidung, Upcycling, eigener Herstellung von Naturkosmetik und dem Gestalten von Plakaten, Ausstellungen und Broschüren bis hin zu EnergiedetektivInnen, die verschiedene Energieeinsparungsmöglichkeiten an der Schule untersuchen, und noch vieles mehr!

Finanziell unterstützt wird dieses Projekt vom Klima- und Energiefonds des Bundes und von der Stadtgemeinde Pregarten.

Passend zu diesem Thema lädt die Schule den Redakteur und „Klimamönch“ der OÖ Nachrichten Edmund Brandner für einen Vortrag ein. Er wird am 3. Mai 2017 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Pregarten von seinem Selbstversuch berichten, in dem er sich 1 Jahr lang bemühte, sein Leben so klimafreundlich wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen, stellte seine Ernährung um (oder versuchte es wenigstens) und schränkte sein Konsumverhalten ein. Die Familie machte freiwillig mit. Der Hauskater unfreiwillig. Eintritt frei.

## Besuchsdienst

### Rotes Kreuz in Pregarten sagt der Einsamkeit den Kampf an

Der Besuchsdienst des OÖ. Roten Kreuzes Pregarten arbeitet mit viel Herz und Leidenschaft daran, ein Stück mehr Lebensfreude in das Leben von einsamen Menschen oder Personen mit fehlender Mobilität zu bringen. Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge, Begleitung bei Arztbesuchen und Behördenwegen. All das umfasst das kostenlose Angebot des Besuchsdienstes des OÖ. Roten Kreuzes. Der Besuchsdienst stellt auch für die pflegenden

Angehörigen eine enorme Erleichterung dar, denn diese gewinnen Zeit, um ihre persönlichen Kraftreserven wieder aufzutanken,

Wenn Sie Interesse haben, dass Sie oder ihr/e Angehörige/r besucht werden, dann melden Sie sich bitte beim OÖ. Roten Kreuz, Bezirkssekretariat Freistadt bei Gabi Troller unter 07942/77144-26.

Der Besuchsdienst ist kostenlos und kann nach Bedarf und Ressourcen regelmäßig erfolgen.

## Ferienaktion für Kinder & Jugendliche

### Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder er-

folgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule. Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 / 60 50 20 oder E-Mail: [helmut.atzlinger@landlerhilfe.at](mailto:helmut.atzlinger@landlerhilfe.at)

## Der Vergesslichkeit ein Schnippchen schlagen

### Mit richtigem Training einer Demenzerkrankung vorbeugen

Viele Menschen machen sich mit zunehmendem Alter Sorgen um ihr Gedächtnis. Demenzerkrankungen werden, unter anderem aufgrund steigender Lebenserwartung, in den nächsten Jahren voraussichtlich stark zunehmen. „Man kann jedoch mit einem durchdachten und maßgeschneiderten Training vorbeugen. Optimal ist es, wenn man schon als gesunder Mensch oder bei beginnender Ver-

gesslichkeit wöchentlich etwas für das Gehirn tut“, erklärt Rosa Handlbauer, Leiterin der Demenzservicestelle Pregarten und lädt Interessierte ein, sich in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer direkt an die örtliche Servicestelle zu wenden beziehungsweise das kostenlose Schnuppertraining in Pregarten, Tragweinerstr. 29, auszuprobieren.

## Aisttaler



© Aisttaler Kaufleute

Mit dem Aisttaler bieten die Kaufleute im Raum Pregarten-Hagenberg-Wartberg dem Online-Einkauf ordentlich die Stirn. In Summe dürften mit dem Aisttaler im Vorjahr etwa 300.000 € Umsatz bei regionalen Betrieben generiert worden sein. Im November mussten Münzen nachgeprägt werden, da der Aisttaler ansonsten vor Weihnachten vergriffen gewesen wäre. Den Hauptumsatz zur Adventzeit haben die Aisttaler Kaufleute mit einem Gewinnspiel angekurbelt. Aus den 65 Aisttaler Mitgliedsbetrieben eingesammelten Gewinnscheinen konnten sich folgende Gewinner bei der Preis-

übergabe freuen:

- 1. Preis Herta Praher, Wartberg/Aist (€ 200)
- 2. Preis Sybille Ruspeckhofer, Pregarten (€ 100)
- 3. Preis Klemens Himmelbauer, Gutau (€ 50)

Der Aisttaler als Gutscheilmünze hat einen Wert von €10 und ist bei allen Banken in den Gemeinden Pregarten, Hagenberg und Wartberg jederzeit erhältlich, zusätzlich außerhalb der Banköffnungszeiten bei der Tankstelle Singer in der Tragweiner Straße in Pregarten. eingelöst kann der Aisttaler bei allen Unternehmen in diesen drei Gemeinden.

## Stellenangebote

Die STIWA Holding GmbH stellt eine/n **Kaufmännische/r MitarbeiterIn** für die Projektentwicklung/Vertriebsunterstützung im Ausmaß von 24 Stunden/Woche für den Standort Hagenberg ein. Bewerbung und weitere Infos an: STIWA Holding GmbH, Personalabteilung, Salzburger Straße 52, 4800 Attnang-Puchheim, Tel.: +43 7674 603-0, E-Mail: jobs@stiwa.com, Web: www.stiwa.com

In folgenden **Justizanstalten** sind freie Planstellen (**Vertragsbedienstete/r** des Bundes) befristet zur Besetzung ausgeschrieben: Justizanstalt Garsten, Linz, Ried/Innkreis, Suben und Wels.

Bewerbungen sind ausschließlich online ([www.justiz.gv.at/justizwacheonlinebewerbung](http://www.justiz.gv.at/justizwacheonlinebewerbung)) einzubringen.

Dr. Michael Pirklbauer sucht eine **Zahnarztassistentin** oder jemanden der einen Lehrling. Kontakt: Stadtplatz 17, 4230 Pregarten, E-Mail: pirklbauer@gmail.com, Tel.: 072363590

Die Firma Harald Eder e.U. erweitern das Team um eine/n **Service-Techniker/in für Mähroboter und Akku-Gartentechnik**. Nähere Details: [www.eder-technik.at](http://www.eder-technik.at). Kontakt: Stieglweg 6, 4284 Tragwein, E-Mail: office@eder-technik.at, Tel.: 07263/86032.

## Volkshilfe Näh- und Reparaturcafe

Jeden zweiten Samstag im Monat findet im Keller der Wohnoase Freistadt, Zemannstraße 29, das Näh- und Reparaturcafe statt.

Gegen eine freiwillige Spende helfen ehrenamtliche Experten gemeinsam Dinge zu reparieren (kaputte Kleidung, kleine Elektrogeräte, ...). Informationen bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in diesem Team gibt es unter 07942/73216-11.

## Sprechtag

Der Sprechtag der OÖ Patientenvertretung und Pflegevertretung findet am Donnerstag, **18. Mai von 09:00-12:00 Uhr** in der BH Freistadt (1. OG, Zi.Nr. 116) statt. Anmeldung unter: 07942/702-62302

## Betriebsanlagen Sprechtag

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

**26.04.2016**

**17.05.2017**

Bitte um telefonische Voranmeldung und 07942/702-62501

## Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Di+Mi	11.-19.04.2017	18:00-22:00	Selbstverteidigungskurs für Frauen (intensiv)	Volksschulhalle	Gesunde Gemeinde
Mi	12.04.2017		Betriebsanlagensprechtag	BH Freistadt	
Fr	21.04.2017		Fahrt ins Hausruckviertel		OÖ Seniorenbund
Fr	21.04.2017		Ausstellung Ernst Hager und Arno Wilthan	Zwinger, Schloss Hagenberg	Schlossverein Hagenberg
Sa	22.04.2017		Wein im Schloss	Eiskeller, Schloss Hagenberg	Schlossrestaurant Hagenberg
Mi	26.04.2017		Tagesfahrt		Pensionistenverband
Mi	26.04.2017		Betriebsanlagensprechtag	BH Freistadt	
Mi	03.05.2017	12:00	Mutter- und Vatertagsfeier	GH Hametner	Pensionistenverband
Mi	03.05.2017	19:30	Klimamönch	Pfarrzentrum Pregarten	
So	07.05.2017	08:40	Florianimesse		FF Hagenberg
Do	11.05.2017		Mutter- und Vatertagsfahrt noch Schönbach, Maria Rast		OÖ Seniorenbund
Fr	12.05.2017	16:00	Sternradeln im Kernland	Genussmarkt Hauptplatz Freistadt	Umsatteln im Kernland
Sa	13.05.2017	14:00	Ersatztermin bei Schlechtwetter Kräuterwanderung		Gesunde Gemeinde
Di	16.05.2017	19:00	Start Qigong Kurs	Schlosspark	Lisa Mayr
Mi	17.05.2017		Betriebsanlagensprechtag	BH Freistadt	
Do	18.05.2017	09:00-12:00	Sprechtag d. Oö. Patientenvertretung u. Pflegevertretung	BH Freistadt	
Fr	19.05.2017	10:00-19:00	Charity Run	Schlosspark Hagenberg	Moveeffects
Mi	24.05.2017		FH Sommerfest	FH Hagenberg, Hauswiese	IF Hagenberg
Fr	02.06.2017		Radrundfahrt in den RUF Gemeinden		Umsatteln im Kernland
Di	13.06.2017		Fahrt ins nördliche Waldviertel und Slavonice		OÖ Seniorenbund
Do	15.06.2017		Beach Masters	Beachvolleyballplatz bei Sporthalle	ASV Hagenberg, Sek. Volleyball
Mo-Fr	26.-30.06.2017		5-Tagesfahrt Schwarzwald		Pensionistenverband
Sa	22.07.2017		Petersfeuer	ASV Sportplatz, Veichter	ASV Hagenberg
Fr	11.08.2017		Ausstellung Helmut Kolmar	Zwinger, Schloss Hagenberg	Schlossverein Hagenberg
Mi	30.08.2017		Tagesfahrt		Pensionistenverband
Sa-So	09.+10.09.2017		Feuerwehrhauseröffnung	Neues FF Haus	Freiwillige Feuerwehr Hagenberg
So	17.09.2017		Hoffest 2017	Mostschänke Grüner	Mostschänke Grüner
So-Fr	17.-22.09.2017		6-Tage Rhein-Mosel		OÖ Seniorenbund

Die Bürgermeisterin, die Gemeindebediensteten und die Gemeinderatsmitglieder wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!